

Arbeiterwohlfahrt  
Soziale Dienste  
Zeulenroda gGmbH /  
Arbeiterwohlfahrt  
Gemeindeverband  
Zeulenroda-Triebes e. V.

## 20-jähriges Jubiläum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO Zeulenroda

### In dieser Ausgabe:

- Peter und der Wolf - ein tolles Erlebnis** 2
- Die Erlebnisse der „Sonnenschein-Kinder“** 2
- Im Pflegezentrum wir gesägt, geschraubt, gemalt...** 3
- Schülerinnen präsentieren ihre Projektarbeit „AWO in Auma“** 3
- Gestaltung Wohngruppe „Eichengrund“** 3
- Raten Sie mit! - Auflösung** 4
- Glückwünsche** 4
- Termine** 4
- Impressum** 4



Am 1.4.2011 feierten die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda ihr 20-jähriges Jubiläum.

Mit der Übernahme von drei Einrichtungen, den Altenpflegeheimen Stadtbachring 29 und Pausaer Straße 80 in Zeulenroda sowie dem Kinder- und Jugendheim in Auma, nahm die AWO Zeulenroda am 1.4.1991, mit damaligem Sitz im Altenpflegeheim Stadtbachring, ihre Tätigkeit auf.

Unter der Leitung von Herbert Müller begannen Sabine Weeber, Manuela Müller und Ingard Jahn ihre Tätigkeit bei der Arbeiterwohlfahrt. Frau Jahn genießt bereits ihren verdienten Ruhestand und war zur Feierstunde eingeladen und auch sehr gern gekommen. Gemeinsam mit den Leitern der Einrichtungen der AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH ließ man die Ereignisse der letzten 20 Jahre Revue passieren. Verstärkung bekam die Geschäftsstelle in den kommenden Jahren durch Ursula Rabe, Gaby Kunke und Heike

Keil, denn es kamen nicht nur neue Einrichtungen hinzu, sondern auch mehr Verwaltungsaufgaben, die bewältigt werden mussten.

Neue Büroräume wurden beim Umbau des ehemaligen Pflegeheimes in der Pausaer Straße 80 in eine barrierefreie Wohnanlage gleich mit geschaffen. Im April 1998 zog dann die AWO Geschäftsstelle in die neuen Räumlichkeiten um, welche für alle genügend Platz bot.

Herbert Müller ist nun im Ruhestand, arbeitet aber noch ehrenamtlich bei der AWO, Manuela Müller ist Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende, Gaby Kunke ist für die Aufgaben im Sekretariat sowie der Wohnanlagen verantwortlich, Sabine Weeber ist im Personalwesen tätig und Heike Keil in der Finanzbuchhaltung. Ursula Rabe arbeitet mittlerweile im AWO Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma. Seit Dezember 2010 ist Evelyn Ullmann als Qualitätsmanagementbeauftragte beschäftigt.



Das Kinder- und Jugendheim in Auma befindet sich seit 1.4.1991 in Trägerschaft der AWO Zeulenroda. Somit wurde auch hier am Nachmittag des 1.4.2011 in einer kleinen Feierstunde den Mitarbeitern gedankt, die seit dem Zeitpunkt noch immer in der Einrichtung bzw. in anderen AWO Einrichtungen in Auma tätig sind. In einer kleinen Fotoshow von Herrn Müller erinnerte man sich an „alte Zeiten“. Es ist unverkennbar, dass sich die Kinder- und Jugendhäuser „Future“ zu einer modernen Einrichtung mit verschiedenen Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche entwickelt haben. Großer Dank gilt hierbei allen Beschäftigten.

Foto von rechts: Herbert Müller, Peter Dorn, Petra Kemmer, Annette Enke, Petra Wolf, Manfred Broßmann, Ute Broßmann, Manuela Müller, Petra Bastigkeit, Heiko Rösler



## Peter und der Wolf - ein tolles Erlebnis

Am Mittwoch, dem 16.3.2011, waren die älteren Wald- und Wiesenkinder der integrativen Kindertagesstätte „Pustebume“ früh schon ganz aufgeregt, denn alle freuten sich auf unseren Ausflug ins Geraer Puppentheater.

Im Vorfeld hatten wir uns viel mit dem musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“ beschäftigt, nun wollten wir es „live“ erleben.

Die Fahrt mit dem Bus erschien uns recht lang und anstrengend, denn der



Bus war sehr voll. Aber die Busfahrerin war sehr freundlich und alle Kinder ganz brav, und so kamen wir gut in Gera an. Hier staunten wir über die Straßenbahnen, die auf Schienen mitten durch die Stadt fahren.

Die Zeit bis zum Beginn des Märchens nutzten wir, um uns zu stärken, denn jedes Kind hatte in seinem Rucksack ein leckeres

kleines Frühstück mit.

Und dann hieß es: „Plätze einnehmen“, beim 3. Gong ging es los. Alle Kinder saßen wie gebannt. Sie fühlten mit Peter, fürchteten sich bei der gruseligen Musik vom Wolf und bemitleideten die Ente. Alles war genauso gespielt, wie wir es schon von der Schallplatte gehört hatten. Besonders beeindruckend waren die beweglichen, aus Holz geschnitzten Figuren. Zum Schluss spendeten wir tosenden Applaus, gemeinsam mit den vielen anderen Theaterbesuchern.

Anschließend gab es natürlich viel zu erzählen und auszuwerten. Die restliche Zeit verbrachten wir auf einem tollen Spielplatz in einem großen Park. Hier konnten wir uns richtig austoben.

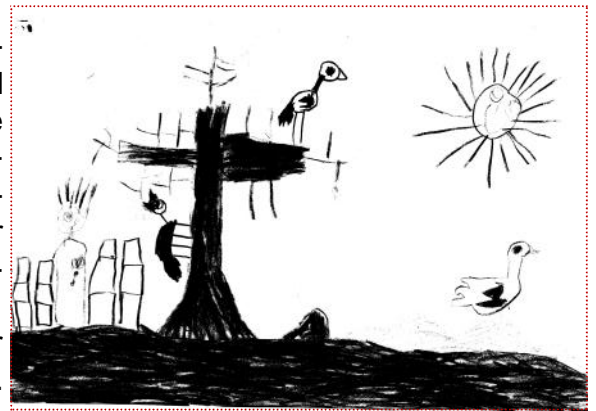
Mit dem Zug fahren wir nach Zeulenroda zurück.

Die Fahrt war sehr angenehm und für die meisten Kinder eine ganz neue Erfahrung. Natürlich wurden nochmals unsere Rucksäcke geplündert.

Zurück im Kindergarten ließen wir uns eine leckere Gemüsesuppe schmecken und machten es uns so richtig gemütlich, denn die vielen tollen Erlebnisse wollten jetzt erst einmal verarbeitet werden.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Wald- und Wiesengruppe*

Aaron hat dazu noch ein Bild gezeichnet.



## DIE ERLEBNISSE DER „SONNENSCHNEI“- KINDER

**DIE „GEWÜRZGURKEN“**

**ZU BESUCH IM SCHAFSTALL**

In Anlehnung an unser Märchenprojekt im Januar waren wir bei Herrn Peter in den Schafstall eingeladen.

Da wir zu unserem Projekt das Märchen „Der Wolf und die 7 Geißlein“ behandelten, wollten wir erfahren, wie die Tiere wirklich leben, ihren natürlichen Lebensraum kennenlernen und beobachten, was sie fressen.

Während die Tiere im Märchen im Haus mit Tischen und Stühlen wohnten, erfuhren wir, dass sie im Stall leben, frisches Heu oder Gras gern fressen und dass sich die Jungtiere von der Milch der Mutter ernähren.

Außerdem durften wir die kleinen Lämmer streicheln und dabei spüren, wie sich die Wolle der Schafchen anfühlt.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Peter für diesen interessanten Vormittag bedanken.



**KINDER FEIERN  
FRÜHLINGSBEGINN**

„Es war eine Mutter...“ oder „Frühlingszeit, schönste Zeit, ...“ und viele andere tolle Lieder konnte man im AWO Kindergarten „Sonnenschein“ in Auma hören, denn die Frühlingsfestwoche wurde mit einem Frühlingskonzert eingeläutet. Sogar einen Früh-

lingsblues hatten wir gelernt, wozu sich schon die Kleinsten munter bewegten.

Es gab aber auch viele andere Höhepunkte in dieser Woche. Beim Basteln konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, und beim Vorlesen von Geschichten und Gedichten lernten sie viel über diese Jahreszeit.

Außerdem gestalteten alle gemeinsam wieder ein großes Buffet rund um den Frühling mit vielen Leckereien wie Frühlingsquark, selbst gebackenem Brot und Gemüsesticks.

Zum Abschluss der Woche gestalteten wir einen gemeinsamen Wandertag.

Bei Spiel und Spaß ließen dort die „Sonnenschein-Kinder“ ihre Frühlingswoche ausklingen.





## Im Pflegezentrum wird gesägt, geschraubt, gemalt...

Die Handwerkergruppe im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma ist tüchtig am werkeln.

Es werden Birkenstämme zersägt, Osterfiguren ausgesägt und hübsch bemalt, um diese dann auf die Birkenstämme aufzuschrauben. So entstehen hübsche Dekorationen für das Osterfest bzw. werden auch Artikel auf dem Frühlingmarkt im Pflegezentrum am 20.4.2011 verkauft.

Die Bewohner, vor allem auch die Männer, arbeiten sehr gern in dieser Gruppe.

Die Betreuungskräfte machen den Bewohnerinnen und Bewohnern somit verschiedene Betreu-



ungs- und Aktivierungsangebote, motivieren sie an den Aktivitäten teilzunehmen, begleiten und unterstützen sie bei der Durchführung. Die Aktivierungen orientieren sich hierbei an den individuellen Fähigkeiten, Vorlieben und der Biographie der Bewohner sowie an dem jeweiligen Befinden bzw. der Tagesform des Bewohners.



## Schülerinnen präsentieren ihre Projektarbeit „AWO in Auma“

In meiner Projektarbeit, welche ich innerhalb eines dreiviertel Jahres geschrieben habe, beschäftigte ich mich mit der Geschichte der AWO. Seit 20 Jahren besteht die AWO in Auma, in dieser Zeit wurde viel geschaffen. Durch meine Recherche und Interviews mit den Mitarbeitern ha-

Es ist gut, dass ich hier meinen strukturierten Tagesablauf habe und einhalte und dadurch auch mehr Freiheiten bekomme.

Ich bin froh die Chance erhalten zu haben, mein Leben wieder in den Griff zu bekommen und jetzt sogar meinen Realschulabschluss zu schaffen, woran ich vor anderthalb Jahren nicht geglaubt hätte.

*Anika Ritter*

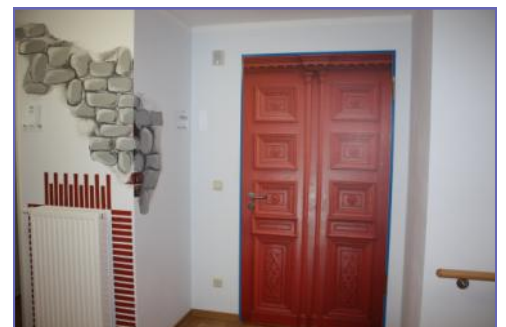


*Die Schülerinnen überreichten eine süße Überraschung in Form eines AWO Herzens*

Bei der Präsentation der Projektarbeit waren anwesend: Schulleiterin Frau Barnikow, Lehrerin Frau Werner und Schüler der 9. Klasse der Regelschule sowie Frau Heuschkel, PDL vom Pflegezentrum und Frau Müller, Geschäftsführerin der AWO.

## Wohngruppe „Eichengrund“

Die Milieugestaltung in der Demenzwohngruppe „Eichengrund“ im Pflegezentrum in Auma geht voran. Es entstand eine schöne Fachwerkfassade, in der die mit den Bewohnern gestalteten Tastkästen Platz fanden. Weitere Türen wurden gestaltet und bei den Malarbeiten helfen uns neben Frau Berger auch Schülerinnen aus Auma.



*Stephanie Scharf und Anika Ritter präsentieren ihre Projektarbeit*

be ich viele neue Dinge über die Arbeiterwohlfahrt erfahren. Das Kinderheim Auma ist seit einem Jahr mein zweites Zuhause, so dass ich täglich sehe wie schön es hier ist.

Ich finde es toll, ein eigenes Zimmer zu haben und dieses selbst ausgestalten zu können.

# Auflösung!!!

**Frage 1:**

In welchem Jahr wurde die Arbeiterwohlfahrt in Zeulenroda gegründet? **1990**

**Frage 2:**

Von wem wurde die AWO in Zeulenroda gegründet?  
**Herbert Müller**

**Frage 3:**

Wie heißt der jetzige Präsident vom Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.?  
**Albrecht Ränger**

**Frage 4:**

Wie viele Ortsvereine gehören zum AWO Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V. zurzeit? **vier**

**Frage 5:**

Müssen Sie unbedingt AWO Mitglied werden, wenn Sie ehrenamtlich bei der AWO arbeiten möchten? **Nein**

**Uns erreichten nur zwei richtige Lösungen.**

**Gewonnen haben:**

**Familie Theilig - 15 € Bücher-Gutschein**

**Sabine Steinhoff - 15 € Bücher-Gutschein**

**Herzlichen Glückwunsch!**

Hallo Petra !

In den Jahre "30"

bist Du hier auf Arbeit fleißig.

Dass Du immer Kräfte hast  
und die Arbeit immer schaffst,  
wünschen das Beste weiterhin  
das Aum`sche Küchenteam



## Das Osterei

Unterm Baum im grünen Gras  
sitzt ein kleiner Osterhas´!  
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,  
macht ein Männchen, guckt hervor.  
Springt dann fort mit einem Satz,  
und ein kleiner frecher Spatz  
schaut jetzt nach, was denn dort sei.  
Und was ist´s? Ein Osterei.

(Volksgut)



### Termine

**April / Mai  
2011**

**Kita „Haus  
Kinderglück“ Triebes**

**13.4. Osterfest**

**Kita „Sonnenschein“ Auma**

**20.4. Osterfest**

**Kita „Pustebblume“ Zeulenroda**

**15.4. Flohmarkt 14 - 17 Uhr**

**19.4. Osterfest**

**29.4. Hexenfest**

**Cafeteria** in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17 Uhr geöffnet am:

**Dienstag 19.4.** Osterfest mit den Kindern der Kita „Sonnenschein“

**Dienstag 3.5.**

**Sonntag 24.4.**

**Sonntag 1.5.**

**Jeden Mittwoch ab 14 Uhr**  
Senioren-gymnastik

**Begegnungsstätte** in der Barrierefreien Wohnanlage „Am Birken-

wäldchen“, Pausaer Str. 80 in Zeulenroda-Triebes von 14 - 17 Uhr geöffnet am:

**Dienstag, 12.4.** Osterfest mit den Kindern der Kita „Pustebblume“

**Dienstag, 26.4.** Kaffeenachmittag  
**Jeden Mittwoch ab 14 Uhr**  
Senioren-gymnastik

**Begegnungsstätte Pöllwitz (VOL) Kirchweg**

**Jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr**  
Kaffeenachmittag

**20.4.** Osterfest mit den Kindern der Kita „Spatzennest“

**Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr**  
Senioren-gymnastik

**Kaffeehaus „Zum Sophienbad“ im Pflegezentrum Auma**, Lindenweg 2, **Samstag und Sonntag** für Bewohner und Gäste von 14 - 17 Uhr geöffnet

**Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma**

**20.4.** Frühlingmarkt

**30.4.** Maibaum aufstellen und

**Wir  
wünschen  
ein frohes  
Osterfest**



## Impressum

Informationsblatt der  
Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste  
Zeulenroda gGmbH und des  
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband  
Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle  
Pausaer Str. 80  
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432

Fax: 036628 / 70431

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin/Vorsitzende:  
Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.:  
Amtsgericht Jena HRB 205969  
Amtsgericht Greiz VR 324